



04.12.2023 – 14:39 Uhr

Energiekommission fördert Studie des Vereins LIGEN

Vaduz (ots) -

Die Energiekommission der Regierung hat am 1. Dezember 2023 beschlossen, eine Projektstudie "Marktautarke Energieversorgung Liechtenstein" des Vereins LIGEN (Liechtensteinische Initiativegruppe für Energienachhaltigkeit) mit einem Förderbetrag von rund 100'000.- Franken zu unterstützen.

Ziel der Studie ist es, konkrete Handlungsoptionen für eine kostenoptimierte marktautarke Ausgestaltung der Energieversorgung Liechtensteins aufzuzeigen, welche auf 100% erneuerbaren Quellen und regionalen Ressourcen basiert. Hierfür soll das liechtensteinische Stromsystem (Angebots- und Nachfrageseite) samt seinen Schnittstellen zum Gas- und Wärmebereich vollständig modelliert werden.

Die Initiative des Vereins LIGEN steht im Einklang mit den Zielsetzungen der Energiestrategie 2030 und Energievision 2050, indem der Fokus auf eine rasche Elektrifizierung und damit vollständige Dekarbonisierung im Wärme- und Verkehrssektor gelegt wird. Dabei sollen insbesondere auch Saisonspeichertechnologien zum Einsatz kommen. Im Weiteren möchte der Verein LIGEN ein System prüfen, welches unabhängig vom internationalen Energiemarkt agiert (Marktautarkie). Vor dem Hintergrund der gemeinsamen Stromregelzone mit der Schweiz und der Integration in den europäischen Binnenmarkt (EWR) gilt es aus Sicht der Energiekommission jedoch auch die technische und rechtliche Realisierbarkeit sowie die Wirtschaftlichkeit eines solchen marktautarken Systems für Liechtenstein zu klären.

Die Energiekommission begrüsst innovative Ansätze für die Umsetzung der Ziele der Energiestrategie des Landes und unterstützt daher die Initiative des Vereins LIGEN.

Pressekontakt:

Ministerium für Wirtschaft, Inneres und Umwelt
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 6009
markus.biedermann@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100914136> abgerufen werden.